



Statistischer Bericht

HI-j / 12

Personenbeförderung im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr in Thüringen 2012

Bestell - Nr. 08 106

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Preise, Verdienste, Arbeitskosten,
Verkehr, Dienstleistungen
Telefon: 0361 37-84221

Herausgegeben im Oktober 2013

Heft-Nr.: 225 / 13
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2013

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-------|
| | Seite |
| Vorbemerkungen | 2 |
| Tabellen | |
| 1. Unternehmen und Verkehrsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr nach Verkehrsarten | 6 |
| 2. Schienen- und Liniennahverkehr im Jahr 2012 | |
| 2.1 Fahrgäste, Verkehrsleistungen und Beförderungseinnahmen | 7 |
| 2.2 Unternehmen, Fahrgäste und Einnahmen im Ausbildungsverkehr | 8 |
| 2.3 Fahrleistungen nach Kreisen | 9 |
| 3. Fernverkehr mit Omnibussen im Jahr 2012 | 10 |
| Grafik | |
| Schienennahverkehr und gewerblicher Omnibusverkehr 2012 | 5 |

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die Statistik zur Personenbeförderung im Schienenbahnverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr wird als Bundesstatistik bei Unternehmen durchgeführt.

Sie dient der Gewinnung zuverlässiger, umfassender, aktueller und bundesweit vergleichbarer Daten. Detaillierte Ergebnisse über das Verkehrsaufkommen sind Grundlage für eine Vielzahl von Maßnahmen im Bereich Gesetzgebung, Verwaltung und Verkehrswirtschaft. Optimale Entscheidungen lassen sich nur treffen, wenn ausreichende statistische Informationen über die Struktur und die Entwicklung des Verkehrs insgesamt sowie die Entwicklung nach den einzelnen Verkehrsmitteln vorhanden sind.

Mit dieser Statistik wird die Entwicklung und die Struktur der Verkehrsleistung beobachtet sowie die Infrastruktur, die Verkehrsmittelausstattung und die Beschäftigtenstruktur dargestellt.

Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlage bildet das Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. November 2008 (BGBl. I S. 2162), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erhebungseinheit

Erhebungseinheit sind die Unternehmen, die öffentliche Personenbeförderung mit Eisenbahnen bzw. Straßenbahnen (Schienenbahnverkehr) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen (mit mehr als neun Personen, einschließlich Fahrer) durchführen und ihren Hauptsitz in Thüringen haben. Auskunftspflichtig sind die Inhaber/innen bzw. die für die Geschäftsführung verantwortlichen Personen.

- Jährlich: Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben, und die als Stichprobe gezogenen Unternehmen, die weniger als 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben.
- Fünfjährlich: alle Unternehmen

Erhebungsmerkmale

- Eigentumsverhältnisse
- Zahl der Fahrgäste, Beförderungsleistung, Fahrleistung, und Beförderungsangebot
- Zahl der Fahrgäste im Ausbildungsverkehr
- direkte Beförderungseinnahmen und Einnahmen aus den Beförderungen im Ausbildungsverkehr
- Fahrleistung im Fernverkehr mit Omnibussen
- Fahrleistung im Schienen- und Liniennahverkehr nach Kreisen
- Zahl und Platzkapazität der Schienenfahrzeuge sowie die Zahl und Platzkapazität der Omnibusse
- Zahl der Beschäftigten

Berichtszeitraum

Die Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden wie folgt erfasst:

- Jährlich bei den Unternehmen mit mehr als 250 000 Fahrgästen und den Stichprobenunternehmen
 - Eigentumsverhältnisse
- Im Schienen- und Liniennahverkehr:
 - Zahl der Fahrgäste, Beförderungsleistung, Fahrleistung, und Beförderungsangebot
 - Zahl der Fahrgäste im Ausbildungsverkehr
 - direkte Beförderungseinnahmen und Einnahmen aus den Beförderungen im Ausbildungsverkehr
 - Fahrleistung im städtischen Verkehr sowie Fahrleistung im Auftragsverkehr
- Im Fernverkehr mit Omnibussen
 - Zahl der Fahrgäste nach der Art der Reisen im Gelegenheitsverkehr
 - Beförderungsleistung nach Hauptverkehrsverbindungen (Inland und grenzüberschreitender Verkehr)
 - Fahrleistung
 - Beförderungsangebot nach Inland und Ausland

- Jährlich bei den Unternehmen mit mehr als 250 000 Fahrgästen
 - Beförderungsleistung im Schienen- und Liniennahverkehr nach Ländern
 - Fahrleistung im Schienen- und Liniennahverkehr nach Kreisen
- Fünfjährlich bei allen Unternehmen
 - Die oben aufgeführten Merkmale sowie
 - Linienlänge des Nahverkehrs nach Art des Verkehrsmittels und nach Ländern
 - Zahl der Linien des Nahverkehrs nach Art des Verkehrsmittels
 - Zahl und Platzkapazität der Schienenfahrzeuge nach Art des Fahrzeuges sowie die Zahl und Platzkapazität der Omnibusse nach Einsatzarten
 - Zahl der Beschäftigten nach Art des Verkehrsmittels und nach Einsatzarten

Methodische Hinweise

Gelegentlich auftretende Differenzen in den Summen sind auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

Definitionen

Fahrgäste

Unter einem Fahrgast versteht man einen Beförderungsfall, der mit einem Fahrausweis (entgeltlich / unentgeltlich) eine nicht unterbrochene Fahrt auf dem Netz eines Unternehmens durchführt. Durch Einbeziehung der Umsteiger (Verkehrsmittelfahrten - ein Fahrgast benutzt während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens) ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr (Unternehmensfahrten) insgesamt.

Beförderungsleistung

Die in Personenkilometern gemessene Beförderungsleistung wird durch Multiplikation der Zahl der Fahrgäste mit den von ihnen zurückgelegten Kilometern (Fahrweiten) errechnet.

Beförderungsangebot

Das in Platzkilometern (Platz-km) gemessene Beförderungsangebot ergibt sich als Produkt aus den zurückgelegten Fahrzeugkilometern (Zug- bzw. Bus-km) und dem Fassungsvermögen (Sitz- und Stehplatzangebot) der Fahrzeuge.

Fahrleistung

Die Fahrleistung bezeichnet die in einem bestimmten Zeitraum von den Verkehrsmitteln zurückgelegte Entfernung in Fahrzeugkilometern (Zug- oder Bus-km).

Es gelten alle Fahrten, auf denen Fahrgastbeförderungen zugelassen sind, auch wenn niemand das Beförderungsangebot angenommen hat.

Linien

Eine Linie ist eine zur Personenbeförderung eingerichtete Verkehrsverbindung mit vorgeschriebenen Ein- und Aussteigestellen; sie bedarf einer Genehmigung. Die Länge der Linien entspricht der Gesamtlänge der Linien, für die am Stichtag eine Genehmigung zum Betrieb erteilt war.

Linienverkehr

Unter Linienverkehr ist nach § 42 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) derjenige Verkehr zu verstehen, bei dem zwischen bestimmten Ausgangs- und Endpunkten eine regelmäßige Verkehrsverbindung eingerichtet ist und auf der Fahrgäste an bestimmten Haltestellen ein- und aussteigen können.

Liniennahverkehr

Hierzu zählt der Linienverkehr, in dem Fahrgäste überwiegend im Stadt-, Vorort- oder Regionalverkehr befördert werden.

Linienfernverkehr mit Omnibussen

Linienfernverkehr ist in der Regel Überlandlinienverkehr, jedoch nicht Liniennahverkehr. Der Gelegenheitsfernverkehr mit Omnibussen wird hier nicht einbezogen.

Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen

Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen wird nach §§ 48 und 49 (PBefG) durchgeführt.

Zum Gelegenheitsfernverkehr zählen Ausflugsfahrten, Ferienzielreisen und Mietomnibusverkehr deren Reiseweite mehr als 50 km beträgt.

Zum Gelegenheitsnahverkehr zählen Stadtrund- und Ausflugsfahrten, sowie Mietomnibusverkehr, bei denen die Reiseweite unter 50 km liegt.

Beschäftigte

Hierunter zählen die eigenen Beschäftigten des Unternehmens, welche am Stichtag ausschließlich oder überwiegend im Eisenbahnnah-, Straßenbahn- oder Omnibusverkehr, im Fahrdienst, im technischen Dienst und in der Verwaltung eingesetzt wurden.

Öffentliche Unternehmen

Bei öffentlichen Unternehmen sind am Grund- oder Stammkapital oder vergleichbaren Kapitalausstattungen ausschließlich Körperschaften des öffentlichen Rechts beteiligt. Als öffentlich gelten auch Unternehmen, die zu 100% Tochterunternehmen von öffentlichen Unternehmen sind.

Private Unternehmen

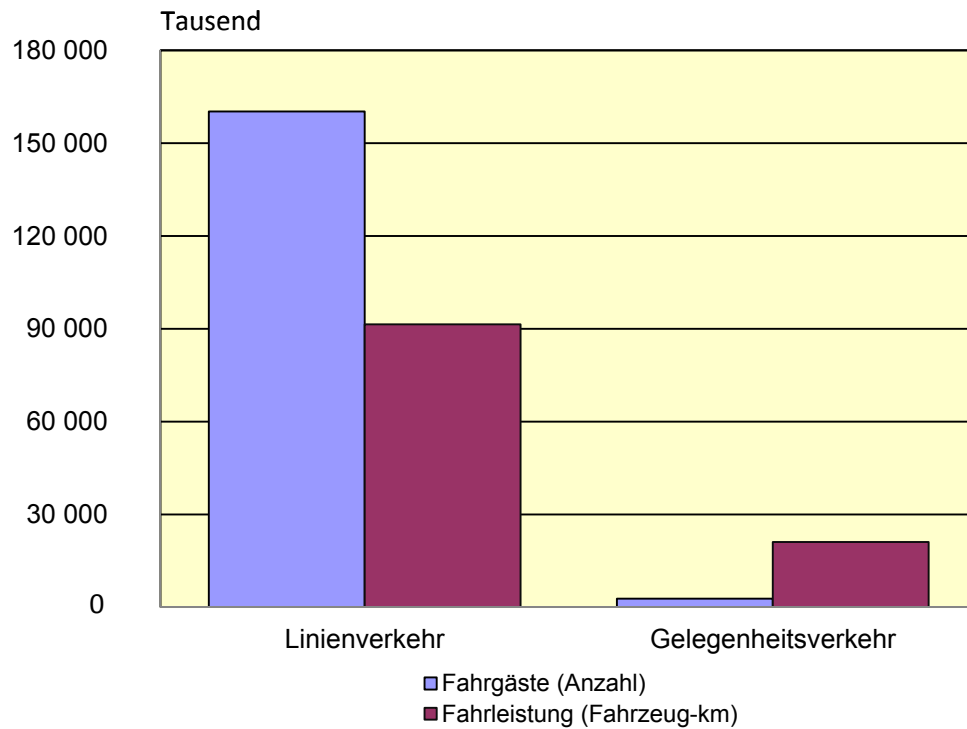
Verkehrsunternehmen, an deren Grund- oder Stammkapital keine Körperschaften des öffentlichen Rechts beteiligt sind.

Gemischtwirtschaftliche Unternehmen

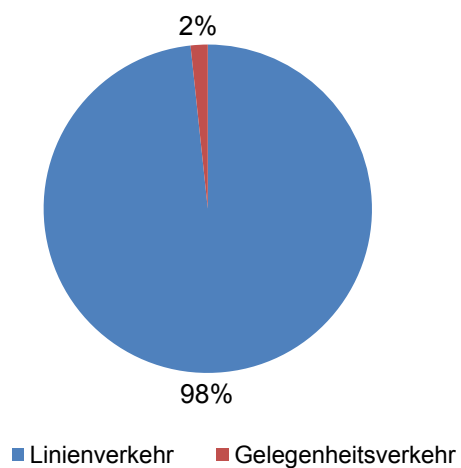
Als gemischtwirtschaftliche Unternehmen gelten alle übrigen Verkehrsunternehmen.

Schienenbahnverkehr und gewerblicher Omnibusverkehr 2012

Fahrgäste und Fahrleistung



Anzahl der Fahrgäste



1. Unternehmen und Verkehrsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr nach Verkehrsarten

| Lfd. Nr. | Verkehrsart | Jahr 2012 | | | | |
|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------|-------------------------|---------------------------|----------------------|--------------------------|
| | | Unternehmen | Fahrgäste ¹⁾ | Beförderungs- leistung | Fahrleistung | Beförderungs- angebot |
| | | Anzahl | 1 000 | 1 000 Personen-km | 1 000 Fahrzeug-km | 1 000 Platz-km |
| Insgesamt | | | | | | |
| 1 | Linienverkehr | 45 | 160 178 | 1 158 369 | 91 443 | 8 309 819 |
| | davon | | | | | |
| 2 | Nahverkehr | 45 | 160 172 | 1 157 651 | 91 421 | 8 308 747 |
| 3 | Fernverkehr | 1 | 5 | 718 | 21 | 1 072 |
| 4 | Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen | 132 | 2 717 | 628 330 | 21 087 | 968 616 |
| | davon | | | | | |
| 5 | Nahverkehr | 55 | 1 131 | 35 178 | 1 047 | 58 393 |
| 6 | Fernverkehr | 125 | 1 585 | 593 152 | 20 039 | 910 223 |
| 7 | Nahverkehr zusammen | 71 | 161 304 | 1 192 829 | 92 469 | 8 367 140 |
| 8 | Fernverkehr mit Omnibussen zusammen | 125 | 1 591 | 593 870 | 20 061 | 911 295 |
| 9 | Insgesamt | 139 | 162 894 | 1 786 699 | 112 529 | 9 278 435 |
| Öffentliche Unternehmen | | | | | | |
| 10 | Linienverkehr | 25 | 142 339 | 999 866 | 74 073 | 7 099 733 |
| 11 | Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen | 23 | 1 102 | 97 697 | 2 702 | 130 835 |
| 12 | Nahverkehr zusammen | 25 | 142 850 | 1 016 947 | 74 525 | 7 122 188 |
| 13 | Fernverkehr mit Omnibussen zusammen | 18 | 592 | 80 616 | 2 250 | 108 380 |
| 14 | Zusammen | 26 | 143 441 | 1 097 563 | 76 775 | 7 230 568 |
| Gemischtwirtschaftliche Unternehmen | | | | | | |
| 15 | Zusammen | 4 | 16 474 | 150 944 | 14 660 | 1 105 479 |
| Private Unternehmen | | | | | | |
| 16 | Linienverkehr | 16 | 1 826 | 27 510 | 3 273 | 138 591 |
| 17 | Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen | 107 | 1 153 | 510 682 | 17 821 | 803 797 |
| 18 | Nahverkehr zusammen | 42 | 2 013 | 35 627 | 3 592 | 152 760 |
| 19 | Fernverkehr mit Omnibussen zusammen | 105 | 966 | 502 564 | 17 502 | 789 627 |
| 20 | Zusammen | 109 | 2 979 | 538 192 | 21 094 | 942 388 |

1) Unternehmensfahrten beinhalten die beförderten Personen mit einem Fahrausweis bzw. Freifahrausweis ohne Umsteiger.

2. Schienen- und Liniennahverkehr im Jahr 2012
2.1 Fahrgäste, Verkehrsleistungen und Beförderungseinnahmen

| Lfd. Nr. | Merkmal | Jahr 2012 | | | | |
|---|--|-------------------------|---------------------------|----------------------|--------------------------|---|
| | | Fahrgäste ¹⁾ | Beförderungs- leistung | Fahrleistung | Beförderungs- angebot | Beförderungs- einnahmen insgesamt |
| | | 1 000 | 1 000 Personen-km | 1 000 Fahrzeug-km | 1 000 Platz-km | 1 000 EUR |
| 1 | Insgesamt | 160 172 | 1 157 651 | 91 421 | 8 308 747 | 170 390 |
| nach Eigentumsverhältnissen | | | | | | |
| 2 | Öffentliche Unternehmen | 142 334 | 999 147 | 74 051 | 7 098 661 | 147 468 |
| 3 | Gemischtwirtschaftliche Unternehmen | 16 013 | 130 993 | 14 097 | 1 071 495 | 19 445 |
| 4 | Private Unternehmen | 1 826 | 27 510 | 3 273 | 138 591 | 3 477 |
| nach Fahrgastgrößenklassen | | | | | | |
| | von ... bis unter ... Fahrgäste | | | | | |
| 5 | unter 250 000 | 822 | 17 025 | 1 836 | 64 928 | 1 942 |
| 6 | 250 000 - 1 000 000 | 2 882 | 24 239 | 3 845 | 251 943 | 5 828 |
| 7 | 1 000 000 - 10 000 000 | 83 347 | 805 836 | 70 072 | 5 862 489 | 102 348 |
| 8 | 10 000 000 - 50 000 000 | 73 121 | 310 551 | 15 668 | 2 129 387 | 60 272 |
| 9 | 50 000 000 - 100 000 000 | - | - | - | - | - |
| 10 | 100 000 000 und mehr | - | - | - | - | - |
| nach Art des Verkehrsmittels ²⁾ | | | | | | |
| 11 | Eisenbahn | 7 151 | 238 880 | 9 335 | 1 817 822 | . |
| 12 | Straßenbahn | 66 224 | 239 104 | 8 950 | 1 641 577 | . |
| 13 | Omnibus | 95 727 | 679 667 | 73 137 | 4 849 347 | . |

1) Unternehmensfahrten beinhalten die beförderten Personen mit einem Fahrausweis bzw. Freifahrausweis ohne Umsteiger.

2) Durch Einbeziehung der Umsteiger (ein Fahrgast benutzt während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens) ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr insgesamt.

Noch: 2. Schienen- und Liniennahverkehr im Jahr 2012

2.2 Unternehmen, Fahrgäste und Einnahmen im Ausbildungsverkehr

| Art des Ausbildungsverkehrs | Unternehmen mit Ausbildungsverkehr | Fahrgäste im Ausbildungsverkehr ¹⁾ | Einnahmen aus Ausbildungsbeförderungen ²⁾ |
|--|---------------------------------------|--|---|
| | Anzahl | 1 000 | 1 000 EUR |
| Insgesamt | | | |
| Insgesamt | 42 | 63 935 | 59 783 |
| davon mit Zeitfahrausweisen ³⁾ | 37 | 60 710 | . |
| bei den speziellen Schülerfahrten | 4 | 71 | . |
| im freigestellten Schülerverkehr | 28 | 3 154 | . |
| nach Eigentumsverhältnissen | | | |
| Öffentliche Unternehmen | 23 | 52 198 | 46 322 |
| Gemischtwirtschaftliche Unternehmen | 4 | 10 331 | 11 184 |
| Private Unternehmen | 15 | 1 406 | 2 277 |

1) Unternehmensfahrten beinhalten die beförderten Personen mit einem Fahrausweis bzw. Freifahrausweis ohne Umsteiger.

2) Ohne gesonderte Erfassung der Einnahmen nach der Art des Ausbildungsverkehrs

3) Zeit- sowie sonstige Fahrausweise für Schüler, Studierende und andere Auszubildende

Noch: 2. Schienen- und Liniennahverkehr im Jahr 2012
2.3 Fahrleistungen nach Kreisen¹⁾

| Lfd. Nr. | Insgesamt Kreis Land | 2012 1 000 Fahrzeug-km |
|-----------|----------------------------|---------------------------|
| | | |
| 1 | Insgesamt | 89 640 |
| | davon im Kreis/Land | |
| 2 | Göttingen | 35 |
| 3 | Niedersachsen | 35 |
| 4 | Hersfeld-Rothenburg | 8 |
| 5 | Kassel | 137 |
| 6 | Werra-Meißner-Kreis | 75 |
| 7 | Hessen | 220 |
| 8 | Coburg | 220 |
| 9 | Hof | 57 |
| 10 | Bad Kissingen | 601 |
| 11 | Rhön-Grabfeld | 204 |
| 12 | Main-Spessart | 202 |
| 13 | Schweinfurt | 202 |
| 14 | Bayern | 1 488 |
| 15 | Vogtlandkreis | 150 |
| 16 | Zwickau | 8 |
| 17 | Leipzig | 2 089 |
| 18 | Sachsen | 2 247 |
| 19 | Burgenlandkreis | 238 |
| 20 | Mansfeld-Südharz | 39 |
| 21 | Sachsen-Anhalt | 278 |
| 22 | Stadt Erfurt | 7 866 |
| 23 | Stadt Gera | 4 541 |
| 24 | Stadt Jena | 4 818 |
| 25 | Stadt Suhl | 1 563 |
| 26 | Stadt Weimar | 2 056 |
| 27 | Stadt Eisenach | 754 |
| 28 | Eichsfeld | 3 806 |
| 29 | Nordhausen | 3 133 |
| 30 | Wartburgkreis | 6 483 |
| 31 | Unstrut-Hainich-Kreis | 3 265 |
| 32 | Kyffhäuserkreis | 1 907 |
| 33 | Schmalkalden-Meiningen | 7 010 |
| 34 | Gotha | 5 653 |
| 35 | Sömmerda | 2 281 |
| 36 | Hildburghausen | 160 |
| 37 | Ilm-Kreis | 4 482 |
| 38 | Weimarer Land | 3 865 |
| 39 | Sonneberg | 2 453 |
| 40 | Saalfeld-Rudolstadt | 6 092 |
| 41 | Saale-Holzland-Kreis | 4 009 |
| 42 | Saale-Orla-Kreis | 2 509 |
| 43 | Greiz | 3 489 |
| 44 | Altenburger Land | 3 179 |
| 45 | Thüringen | 85 372 |

1) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben, mit Hauptsitz in Thüringen.
Kreise sind kreisfreie Städte bzw. Landkreise. Es sind nur Kreise aufgeführt, in denen Fahrleistungen erbracht wurden.

3. Fernverkehr mit Omnibussen im Jahr 2012

| Merkmal | Einheit | Fernverkehr mit Omnibussen | | |
|---------|---------|----------------------------|------------------------|------------------------------|
| | | insgesamt | davon | |
| | | | Linienfern- verkehr | Gelegenheits- fernverkehr |

Insgesamt

| | | | | |
|----------------------|------------------|---------|-------|---------|
| Fahrgäste | 1 000 | 1 591 | 5 | 1 585 |
| Beförderungsleistung | 1000 Personen-km | 593 870 | 718 | 593 152 |
| Fahrleistung | 1 000 Bus-km | 20 061 | 21 | 20 039 |
| Beförderungsangebot | 1 000 Platz-km | 911 295 | 1 072 | 910 223 |

Öffentliche Unternehmen

| | | | | |
|----------------------|------------------|---------|-------|---------|
| Fahrgäste | 1 000 | 592 | 5 | 586 |
| Beförderungsleistung | 1000 Personen-km | 80 616 | 718 | 79 897 |
| Fahrleistung | 1 000 Bus-km | 2 250 | 21 | 2 228 |
| Beförderungsangebot | 1 000 Platz-km | 108 380 | 1 072 | 107 308 |

Gemischtwirtschaftliche Unternehmen

| | | | | |
|----------------------|------------------|--------|---|--------|
| Fahrgäste | 1 000 | 33 | - | 33 |
| Beförderungsleistung | 1000 Personen-km | 10 690 | - | 10 690 |
| Fahrleistung | 1 000 Bus-km | 309 | - | 309 |
| Beförderungsangebot | 1 000 Platz-km | 13 287 | - | 13 287 |

Private Unternehmen

| | | | | |
|----------------------|------------------|---------|---|---------|
| Fahrgäste | 1 000 | 966 | - | 966 |
| Beförderungsleistung | 1000 Personen-km | 502 564 | - | 502 564 |
| Fahrleistung | 1 000 Bus-km | 17 502 | - | 17 502 |
| Beförderungsangebot | 1 000 Platz-km | 789 627 | - | 789 627 |

